Objekt:	Intaglio mit Diana und Hund
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	E 2016

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus einem milchig weißen Chalcedon zeigt eine nach links schreitende Frau mit Speer und einem Hund. Der Hund hat einen schlanken Körper mit vier Rippenbögen und einen kleinen Kopf mit langer Schnauze (Jagdhund?). Er hat sein linkes Vorderbein erhoben. Die Frau trägt ein langes, wallendes Gewand mit halblangen Ärmeln, das unter der Brust gegürtet ist. Sie hat einen kleinen rundlichen Kopf, die Haare liegen eng am Schädel an und sie trägt eine Art Haarbinde. Mit der vorgestreckten rechten Hand führt sie den Hund an der Leine, in der linken hält sie einen halblangen Speer oder großen Pfeil. Die durchschnittliche Arbeit, die aus der Sammlung Guth von Sulz stammt, wird wohl am ehesten die römische Jagdgöttin Diana darstellen. Antike Gottheiten waren im 17. Jahrhundert beliebte Motive.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Chalcedon
Maße:	H. 2,45 cm, B. 2,13 cm, T. 0,37 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1625
	wer	
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Diana (Mythologie)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike Mythologie
- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Hunde
- Sammlung Guth von Sulz
- Tierdarstellung